

## Perspektiventreffen vom 19.09.2023

### Dokumentation

Stand 26.09.2023



Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag  
Baden-Württemberg beschlossen hat.



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Das Förderprogramm »Quartiersimpulse« wird von  
der Allianz für Beteiligung durchgeführt.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorgehensweise</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Fragen und Herausforderungen</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse</b> .....	<b>4</b>
3.1	Lösungen und Ideen.....	4
3.2	Vereinbarungen.....	5
<b>4</b>	<b>Fotodokumentation</b> .....	<b>6</b>
4.1	Lösungen und Ideen.....	6
4.2	Informationen .....	8
4.3	Bedenken.....	9
4.4	Vereinbarungen.....	10
4.5	Organisation.....	10

## Personen

Moderation	Christoph Weinmann
Teilnehmende	14 engagierte Bürger*innen
Dokumentation	Christoph Weinmann Elke Lindner

## Ort und Zeit

Musiksaal der Rudolf-Magenau-Schule in Hermaringen  
19.09. 23, 18:00 bis 17:00 Uhr



# 1 Vorgehensweise

## 18:00 Begrüßung Check in

Was wünschen Sie sich was am Ende des Treffens anders ist als zu Beginn?

## 18:20 Diskussion und Austausch

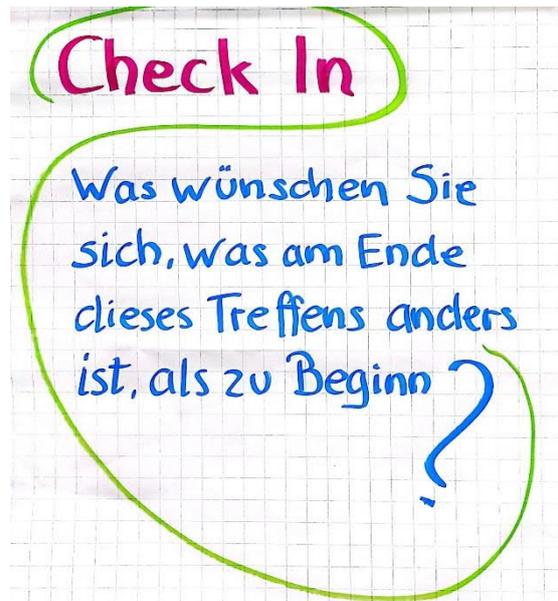
- • Wie geht es weiter mit „Hermaringen fit für die Zukunft“?
- • Was passiert konkret in den nächsten 6 Monaten?
- • Was braucht es damit es gelingen kann?

## 19:30 Pause

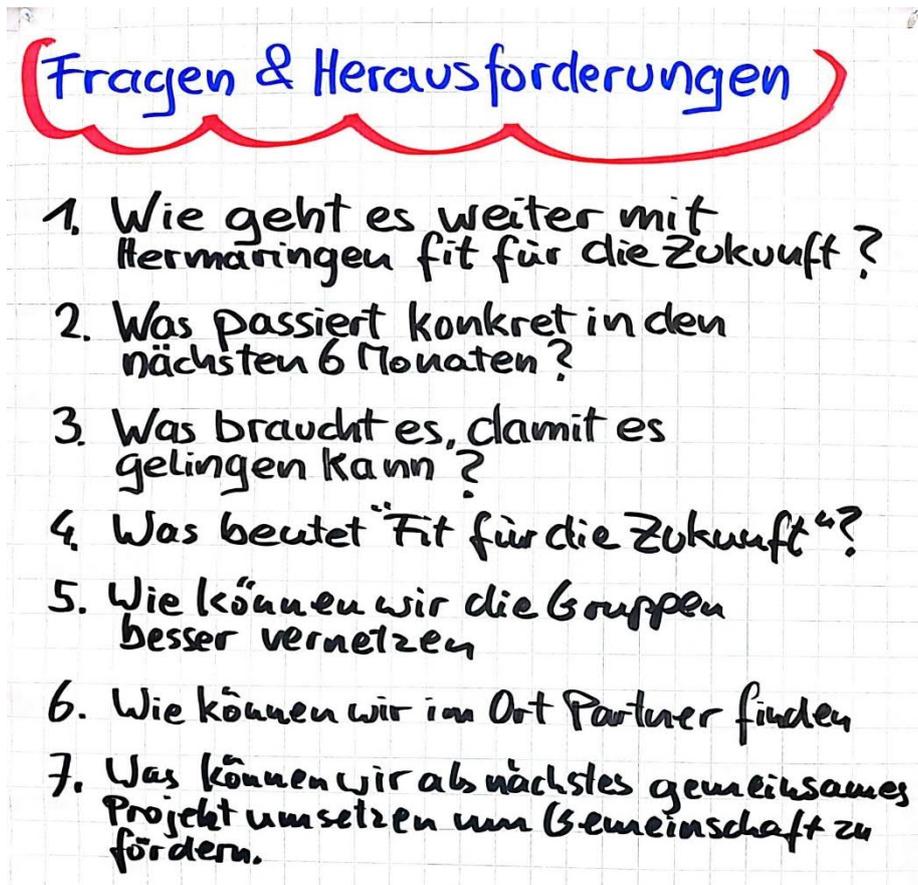
## 19:45 Fokus Umsetzung

- • To dos
- • Vereinbarungen
- • Absprachen

## 20:30 Ende der Veranstaltung



## 2 Fragen und Herausforderungen



## 3 Zusammenfassung der Ergebnisse

### 3.1 Lösungen und Ideen

#### Planung

1. Fahrplan auf Grund von Trends o. der Entwicklung von dem was ist
12. Winter/Herbst nutzen, sich treffen, auswerten, Erfahrungen sammeln und neues planen

#### Gemeinsame Interessen und Werte

1. Fahrplan auf Grund von Trends o. der Entwicklung von dem was ist
3. Ideen + Werte zusammenführen oder eigene Gruppe aufmachen
4. Verständigung über Ziele, um Miteinander zu ermöglichen
9. Was kann Hermaringen lebenswert machen? Als zentrale Frage
20. Trends für „Neues Wohnen“ setzen
25. Autofreier Sonntag als Aktionstag
26. Wir zeigen, was wir unter Zukunft verstehen und was „gut“ bedeute
31. Impulse setzen ist erlaubt, wichtig ist dabei, es mit Partnern zu tun

#### Kernteam und Gruppen

2. Kernteam trägt + organisiert das Projekt
5. Bestehende Gruppe fördern + puschen
6. Erfahrungsaustausch der Gruppen miteinander. Wohin wollen wir,
7. Orgateam ist wichtig für die Koordination
10. Regelmäßige Treffen aller Gruppen z. B. 2x/Jahr

12. Winter/Herbst nutzen,  
sich treffen, auswerten, Erfahrungen sammeln und neues planen
14. Es braucht „Projektsprecher\*in“, die zu Treffen einlädt
21. Kernteam trifft sich jedes Quartal

### **Ansprache der Bürger\*innen**

11. Meet & Great ergänzen mit deutschem Text  
„offene gemeinsame Erlebnisse“ → ansprechender für alle  
→ Text so verfassen, dass sie die Menschen besser ansprechen
13. Crossiety → Angebot/Schulung für Neueinsteiger
15. Neue Mitstreiter gewinnen
16. Verbindlicher einladen
17. Zu Treffen alle Gruppen in Hermaringen einladen
18. Feuertreff für Winter planen in Kombi mit Wochenmarkt zum letzten Termin Ende Oktober
23. Feuertreff im Winter durchgehend anbieten → Treffpunkt erhalten
24. Menschen + Organisationen direkt ansprechen (persönlich)
32. Gemeindeblatt regelmäßig nutzen für die Arbeiten der Gruppen
33. Herbst-Müllputzete veranstalten  
→ Aschenbecherproblem integrieren  
→ Mülleimerproblem  
→ gelbe Tonne statt Sack
34. Feuertreff umsetzen

### **Partner**

17. Zu Treffen alle Gruppen in Hermaringen einladen
22. Hermaringen „Fit für die Zukunft“ braucht Partner,  
bestehende Player → z. B. Obstbaumverein ↔ Natur & Umwelt
27. Bei allen Aktivitäten auch die Gemeinde einbinden, z. B. Bauhof
28. Firmen in Hermaringen bei Fragestellungen einbeziehen  
z. B. bei Lösungen des Aschenbecherproblems
29. Firmen potenzieller Partner
31. Impulse setzen ist erlaubt, wichtig ist dabei, es mit Partnern zu tun

### **Ohne Zuordnung**

8. Offen bleiben für Neues
19. Umfrage zu Leerstand und Brachflächen läuft und will ausgewertet werden  
→ Auswertung?  
→ Wochenmarkt Stand Fragebogen
30. Projekt klein und schnell umsetzbar
35. Flyer austragen als Gemeinschaftsevent
36. Sprecher\*in setzt sich mit Gemeindevertretern zusammen → kurze Wege, „heißer Draht“
37. Wochenmarkt reflektieren → Lernen aus dem Erfolg

## **3.2 Vereinbarungen**

- **Kernteam:** Renate G.  
Renate B.  
Michi + Steffi → Terminfindung  
Christine  
Timo  
Gabi  
Hans Dieter
- Kernteam lädt Gruppen zu Austauschtreffen ein
- Informationen/Impulse aus den Gruppen bringen die Gruppen ins Kernteam ein
- Kernteam ist Ansprechpartner nach außen

Gründungstreffen  
Mitte Oktober

## 4 Fotodokumentation

### 4.1 Lösungen und Ideen

(Lösungen & Ideen) I

1. Fahrplan auf Grund von Trends o. der Entwicklung von dem was da ist
2. Kernteam trägt + organisiert das Projekt
3. Ideen + Werte zusammenführen oder eigene Gruppen aufmachen
4. Verständigung über übergeordnete Ziele um Miteinander zu ermöglichen
5. Bestehende Gruppen fördern + paschen
6. Erfahrungsaustausch, Wohin wollen wir; der Gruppen untereinander
7. Orgateam ist wichtig für die Koordination
8. Offen bleiben für Neues
9. Was kann Hermaringen Lebenswert machen? als zentrale Frage
10. Regelmäßiges Treffen aller Gruppen z.B. 2x/Jahr
11. Meet & Great ergänzen mit deutschen Text  
"offene gemeinsame Erlebnisse"  
→ ausprechender für alle  
↳ Texte so verfassen, dass sie die Menschen besser ansprechen

12. Winter/Herbst nutzen, sich treffen  
auswerten, Erfahrungen sammeln  
und neues planen
13. Crosssociety → Angebot/Schulung für  
Neueinsteiger
14. Es braucht "Projektsprecher:in", die  
zu Treffen einlädt
15. Neue Mitstreiter gewinnen.
16. Verbindlicher einladen
17. Zu Treffen alle Gruppen in Hermaringen  
einladen
18. Feuertreffen für Winter planen in  
Kombi mit Wochenmarkt  
zum letzten Termin Ende Oktober
19. Umfrage zu Leerstand und  
Brachflächen läuft und will  
ausgewertet werden  
→ Ausweitung?  
→ Wochenmarkt Stand Fragebogen
20. Trends für "Neues Wohnen" setzen
21. Kernteam trifft sich jedes Quartal
22. Hermaringen fit für die Zukunft  
braucht Partner, bestehende Player  
→ z.B. Obstbauverein ↔ Natur & Umwelt
23. Feuertreffen im Winter durchgehend  
anbieten → Treffpunkt erhalten
24. Menschen + Organisationen direkt  
ansprechen (persönlich)
25. Autofreier Sonntag als Aktivitätstag
26. Wir zeigen, was wir unter Zukunft  
verstehen und was "gut" bedeutet
27. Bei allen Aktivitäten auch die  
Gemeinde einbinden, z.B. Bauhof

28. Firmen in Hermaringen bei Fragestellungen einbeziehen z.B. bei Lösung des Aschenbecherproblems
29. Firmen sind potenzielle Partner
30. Projekt klein und schnell umsetzbar
31. Impulse setzen ist erlaubt, wichtig ist dabei, es mit Partnern zu tun.
32. Gemeindeblatt regelmäßig nutzen für die Arbeiten der Gruppen
33. Herbst-Müllputzete veranstalten
34. Feuertreff umsetzen
  - > Aschenbecher integrieren
  - > Müllimerproblem
  - > gelbe Tonne statt Sack
35. Flyer ausstragen als Gemeinschaftsereignis
36. Sprecher:in setzt sich mit Gemeindevertretern zusammen
  - > kurze Wege, "heißer Draht"
37. Wochenmarkt reflektieren
  - > Lernen aus dem Erfolg

## 4.2 Informationen

- ### Informationen I
1. Erfahrung zu zahlreichen "Gruppenprojekten"
    - > es braucht gemeinsame Werte
  2. Aktivitäten "grüne Auen" und Hermaringen fit für die Zukunft vermischen sich
  3. Gemeinschaft fördern ist eine kommunale Notwendigkeit
  4. potenzielle Partner brauchen einen Anstoß.
  5. Demografischer Wandel ist auch in Hermaringen wirksam -> Überalterung
  6. "Gute Zukunft" als gemeinsamer Nenner

7. Gemeinschaft kann nur aus dem Ort aus sich selbst heraus entstehen und wachsen, aus einem gemeinsamen Interesse heraus.
8. "Mauern" fallen nur aus eigener Überzeugung
9. Fit für die Zukunft alleine kann nicht viel bewegen
10. Es gibt viele freie Räume, die wir nutzen können.

#### ☐ Anschaffungen

- 3 Pavillons
- 5 Bierisde garnituren
- Logoentwicklung
- 3 Roll ups
- 50 Warnwesten für Aktionen
- 1000 Flyer

↳ Lagerort Bahnhof, EG (Fußballer + Hexen)

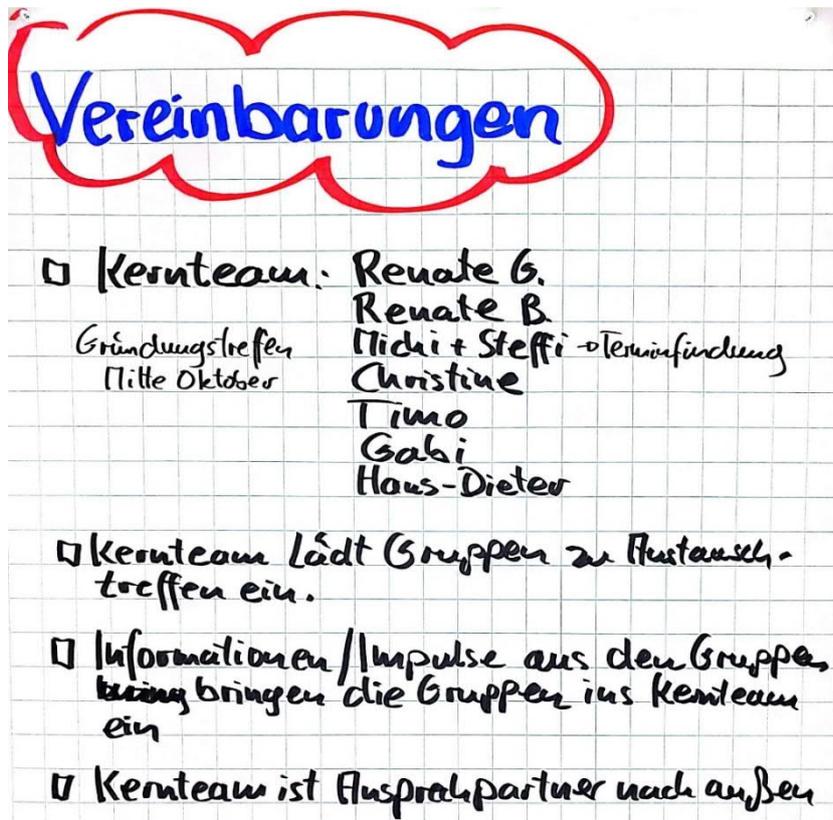
### 4.3 Bedenken

## Bedanken



1. Michä kann nicht alleine Crossiety fördern
2. "Aschebeder" werden als Müllimer missbraucht
3. Sponsoren (Geldgeber) können auf Projekte Einfluss nehmen
4. Richtungen/Regalarier sind keine sinnvolle Instrumente

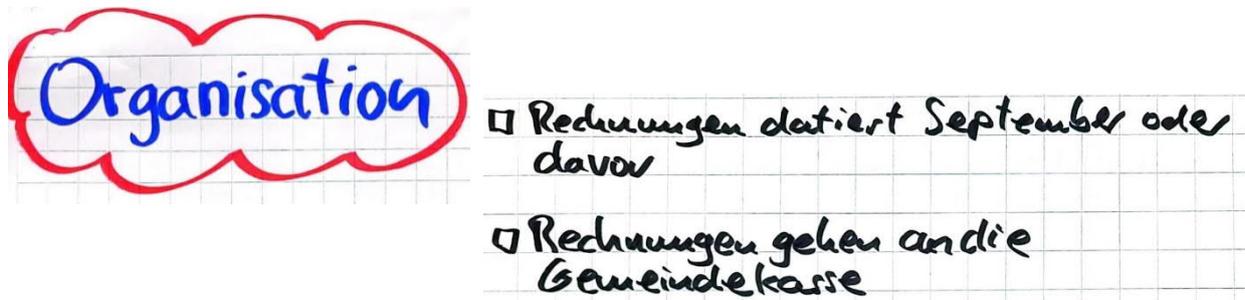
## 4.4 Vereinbarungen



**Vereinbarungen**

- Kernteam: Renate G.  
Renate B.  
Gründungstreffen  
Mitte Oktober  
Michi + Steffi → Terminfindung  
Christine  
Timo  
Gabi  
Haus-Dieter
- Kernteam lädt Gruppen zu Austausch-  
treffen ein.
- Informationen / Impulse aus den Gruppen  
bringen die Gruppen ins Kernteam  
ein
- Kernteam ist Ansprechpartner nach außen

## 4.5 Organisation



**Organisation**

- Rechnungen datiert September oder  
davor
- Rechnungen gehen an die  
Gemeindekasse

